

Newsletter Nr. 246

Ein kostenloser Informationsservice für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

bald ist es soweit: Unsere nächste Mitgliederversammlung führt uns nach Bremen – eine wunderbare Gelegenheit, sich wiederzusehen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam an unseren Zielen zu arbeiten. Wir möchten die Zeit nutzen, um Ideen auszutauschen, über wichtige Themen zu diskutieren und neue Perspektiven für das Kunsthandwerk zu entwickeln.

Am Freitag, den **26. September 2025**, lädt Frauke Alber **ab 16 Uhr** zu einem entspannten Get-Together in ihre Werkstatt ein. Im Anschluss unternehmen wir einen kleinen Stadtspaziergang, bei dem auch ein Besuch im Glasatelier von Irene Maria Borgardt und Angela Dödtmann in der Böttcherstraße und ein Abstecher in die Produzentengalerie RAUM am Ostertorsteinweg vorgesehen ist. Der Abend klingt anschließend in der Werkstatt von Martin Wilmes bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde aus.

Am Samstag, den **27. September 2025**, tagen wir in den Räumen der Handwerkskammer Bremen. Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit Ihnen – unseren Mitgliedern!

Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Marianne Kassamba und Anna Schamschula

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an:
info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Editorial



Dr. Sabine Wilp

Liebe Mitglieder!

Wir stehen am Beginn des Herbstes. Der Zeit der Ernte und der fallenden Blätter. Genau der richtige Moment also, um kurz innezuhalten und eine erste Bilanz für 2025 zu ziehen. War es ein gutes Jahr für das Kunsthandwerk? Das haben wir vor einiger Zeit unsere organisatorischen Mitglieder gefragt, und wie immer fällt die Bilanz gemischt aus. Die meisten geben an, dass die Lage weder besser noch schlechter geworden ist. Aber an der einen oder anderen Stelle merkt man doch zwischen den Zeilen, dass es für das Kunsthandwerk und seine Organisationen nicht einfacher wird.

Hier und da gibt es Probleme im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Vorbei sind die Zeiten, in denen es relativ einfach war, neue Vorstände für Arbeitskreise, Landes- oder Bundesorganisationen zu finden. Ich bin daher froh und dankbar, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder des BK – Karin Bille, Manfred Braun, Maren Giloy, Dora Hermann und Lynn Riccardo – bereit waren, sich erneut zur Wahl zu stellen und für eine neue Legislaturperiode anzutreten. Dafür an dieser Stelle ganz herzlichen Dank!

Nach wie vor nicht ganz einfach ist auch die Gewinnung junger Kunsthandwerker*innen für unsere Organisationen. Ein Thema, das immer wieder in den unterschiedlichsten Zusammenhängen aufbricht. Hier müssen wir dranbleiben. Die Young Collection, die wir 2024 zum zweiten Mal zusammengestellt haben, ist ein guter Weg, denn auch junge Gestalter*innen brauchen vor allem eines: Sichtbarkeit. Wir werden diesen Weg daher weitergehen.

Nicht zuletzt brechen vertraute Ausstellungsorte weg. So wird es von diesem Jahr an nach fast 150 Jahren keine Jahresmesse mehr im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg geben. Dank der Initiative von Frank Pressentin gibt es zum Glück ein neues Format, das dem hochwertigen Kunsthandwerk in Hamburg eine Plattform bieten möchte: die Artisan Affairs in den Mozartsälen im Logenhaus. Man darf gespannt sein! In Bremen steht die untere Rathaushalle nicht mehr für die Weihnachtsausstellung zur Verfügung. Hier musste eine neue Location gefunden werden. Die Handwerkskammer Bremen war zum Glück bereit, in die Bresche zu springen. Aber auch hier wird man schauen müssen, ob die AKB damit an den Erfolg der früheren Jahre anknüpfen kann. Zu kämpfen hat auch die Zeughausmesse in Berlin.

Das Engagement des Bundesverbandes Kunsthandwerk, mit großen Wettbewerben und Präsentationen die eine oder andere Lücke zu schließen, gewinnt in diesem Zusammenhang an Bedeutung. Der Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk war 2025 ein voller Erfolg

und wir dürfen mit großer Freude verkünden, dass das Hessische Wirtschaftsministerium auch 2026 weiter an diesem Format festhält und 13.000 Euro für die Preisgelder bereitgestellt hat. Auch die Messe Frankfurt mit der Ambiente ist erneut an Bord. Bewerbungen sind noch möglich, denn die Ausschreibung läuft noch.

Zum zweiten Mal haben wir 2025 eine German Crafts Collection zusammengestellt. Mit 30 Exponaten, die für die ganze Bandbreite des kunsthandwerklichen Schaffens stehen: vom funktionalen Schönen bis zur angewandten Kunst. Wir sind stolz, dass wir erstmals auch einen German Crafts Award vergeben können. Davon habe ich wirklich lange geträumt! Ganz analog wird diese Ausstellung übrigens im November und Dezember in der Handwerksform Hannover zu sehen sein. Darüber hinaus aber permanent auf den Online-Kanälen des BK.

Gespannt bin ich, ob die Online-Plattform www.schönes.de, die mir von den Machern von www.kreativwelt.com vor einiger Zeit „geschenkt“ wurde, sich zu einem wichtigen Baustein für das Kunsthandwerk weiter entwickeln lässt. Natürlich kann nichts das haptische Erleben von Kunsthandwerk ersetzen. Aber wir alle wissen auch, dass immer mehr Menschen viele Stunden im Internet verbringen. Also müssen wir hier auch möglichst prominent und attraktiv vertreten sein. Mit Websites und Social Media Kanälen und nun eben auch mit Online-Ausstellungen, die hoffentlich Begeisterung und Faszination für die wunderschönen Objekte wecken können, die in den Werkstätten und Ateliers unserer Mitglieder entstehen.

Sie sind alle herzlich eingeladen, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Dabei ist nicht viel mehr nötig als das Zusenden von Fotos und ein bisschen Text. Um den Rest kümmere ich mich von Herzen gern. Ach ja, und es hilft natürlich sehr, wenn Sie für die Weiterverbreitung der Beiträge sorgen. Wenn also im Herbst 2025 Licht und Schatten wie immer eng beieinander liegen, bleibe ich doch optimistisch. Denn wie schrieb Frank Pressentin so schön: „Kunsthandwerk ist nicht verstaubt. Es ist lebendig, modern und wichtiger denn je.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Sabine Wilp
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk
im Juni 2025

Wenn Sie mich persönlich erreichen möchten, dann nutzen Sie dafür gern die Mailadresse sabinewilp@googlemail.com. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Vorstandsneuwahl beim Bundesverband Kunsthandwerk – Ihre Stimme zählt!

Noch bis **15. September 2025, 12 Uhr** läuft die Wahl des Vorstandes des Bundesverbandes Kunsthandwerk. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihre Stimme abzugeben und so aktiv die Zukunft des Verbandes mitzugestalten. Wie bereits seit 2013 findet die Wahl digital statt – bequem und sicher von überall aus. Wer möchte, kann alternativ auch per Briefwahl teilnehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Entwicklung des Bundesverbandes aktiv mitzubestimmen. Jede Stimme stärkt die gemeinsame Sache – machen Sie mit!



Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2026

Die aktuelle Ausschreibung für die nächste Bewerbungsrunde 2026 ist gestartet

Der Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk gilt als ältester Staatspreis Deutschlands. Er wurde 1951 auf Anregung von Kunsthandwerk Hessen e. V. vom damaligen Hessischen Ministerpräsidenten Georg August Zinn ins Leben gerufen und wird seither jährlich vom Land Hessen verliehen.

Im Jahr 2026 wird die Preisverleihung im Rahmen der internationalen Konsumgütermesse Ambiente stattfinden, die vom **6. bis 10. Februar 2026** in Frankfurt am Main ausgerichtet wird. Dort präsentieren 25 nominierte Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre herausragenden Exponate in einer Sonderausstellung, die während der gesamten Messelaufzeit zu sehen ist. Ziel des Preises ist es, kreative Spitzenleistungen und exzellente Gestaltung im deutschen Kunsthandwerk sichtbar zu machen und zu würdigen. Die feierliche Preisverleihung findet am **6. Februar 2026** statt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 13.000 Euro vergeben, die vom Hessischen Wirtschaftsministerium bereitgestellt werden.

Bewerbungen können noch bis zum **31. Oktober 2025** eingereicht werden.

Hier geht es zur Ausschreibung und auch zum Bewerbungsformular:

<https://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/ausschreibungen#hessischer-staatspreis>



German Crafts Collection 2025 & Award – Save the Date!

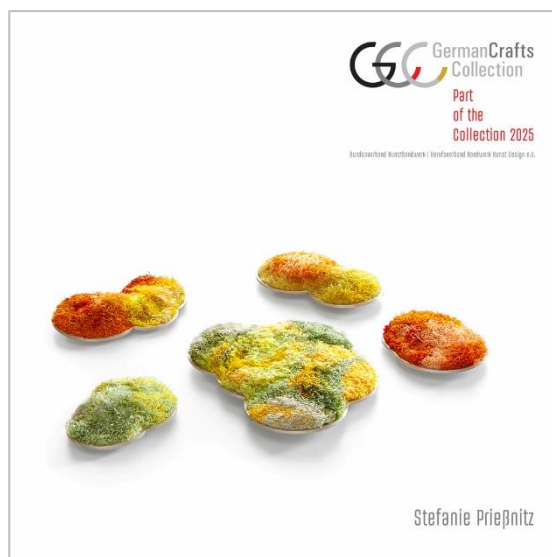
Insgesamt 54 Arbeiten von 30 Kunsthandwerker*innen wurden für die neue German Crafts Collection 2025 ausgewählt. Ab dem **22. November bis 14. Dezember 2025** ist die Kollektion im Rahmen der Weihnachtsausstellung in der Handwerksform Hannover zu sehen.

Ein besonderes Highlight:

Am **21. November 2025** wird im Rahmen der Ausstellungseröffnung erstmals der German Crafts Award verliehen – mit 5.000 Euro Preisgeld und drei Belobigungen à 500 Euro. Wer ausgezeichnet wird bleibt bis dahin geheim.

Mehr Informationen gibt es auf unserer Website unter:

<https://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/german-crafts-collection-2025>



Arbeiten, die u.a. in der German Crafts Collection 2025 vertreten sind:
Keramik von Mi-Sook Hwang (links), Broschen von Stefanie Prießnitz (rechts)

Immer aktuell: Wettbewerbe & Ausschreibungen jetzt im internen Bereich der neuen BK-Website verfügbar

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern einen neuen Service auf unserer Website anbieten zu können: Im Login-Bereich gibt es jetzt eine aktuelle Übersicht aller laufenden Ausschreibungen und Wettbewerbe, für die Sie sich bewerben können. Bislang wurden diese Informationen ausschließlich im Newsletter bekannt gegeben – nun stehen sie online zur Verfügung und werden regelmäßig aktualisiert. So verpassen Sie keine Frist mehr und können sich jederzeit gezielt informieren. Wir hoffen, Ihnen damit den Zugang zu unseren Angeboten noch einfacher und komfortabler zu machen! Schauen Sie also gerne regelmäßig vorbei unter:

<https://www.bundesverband-kunsth Handwerk.de/mitgliederbereich-ausschreibungen>

Neue Mitglieder in unserem Netzwerk!

Wir freuen uns sehr über jede*n, die bzw. der den Weg in unser Netzwerk betritt und den wir an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen dürfen:

Anne-Christine Henkys, Drechslermeisterin und Keramikerin aus Carmzow-Wallmow, www.blattumblatt.de

Daniel Khan, Metallgestalter MA, Stukkateur aus Leipzig, www.forma-gestaltung.de, <https://www.instagram.com/formagegestaltung/>



Anhänger von Daniel Khan (links), Kanne und Tassen von Anne-Christine Henkys (rechts)

Heike Schirmer, Schmuckdesignerin aus Wassenberg, <https://heike-schirmer.de>



Prinzessinnenring von Heike Schirmer (rechts)

Und dann konnten wir noch ein neues Mitglied für unseren Freundeskreis gewinnen!

Harald Stremmer von Kreativwelt.com gehört seit kurzem unserem Netzwerk über unseren Freundeskreis an, Kreativwelt.com ermöglicht es Kunstschaffenden, ihre Arbeiten einer breiteren Zielgruppe zugänglich zu machen. www.kreativwelt.com



Ein ähnliches Ziel hat auch unser Freundeskreis-Mitglied **Gerd Zeitter**, der mit akene – einem Internetportal für angewandte Kunst dazu beitragen möchte, Kunsthandwerk sichtbarer zu machen. Mehr auf Instagram unter: [akene.spreads.creativity](https://www.instagram.com/akene.spreads.creativity)

KSK-Jurysitzung – Nächster Termin in den kommenden Wochen

Der Bundesverband Kunsthandwerk ist als anerkannter Fachkreis bei der Künstlersozialkasse (KSK) gelistet und kann seinen Mitgliedern, sofern die Kriterien erfüllt sind, den Künstlerstatus im Sinne der KSK bestätigen. Unsere fachkundig besetzte Jury unterstützt dieses Verfahren mit ihrer Expertise und begleitet so die Anerkennung der Künstlereigenschaft.

Bei der Sitzung im Mai konnten drei Bewerberinnen erfolgreich anerkannt werden. Wir freuen uns sehr, dass wir damit einen Beitrag leisten konnten, damit diese Mitglieder ihre Versicherung über die KSK abschließen konnten bzw. können.

Ein nächster Jurysitzungstermin wird in den kommenden Wochen noch abgestimmt. Mitglieder, die eine Anerkennung durch die KSK anstreben, haben dann wieder die Möglichkeit, sich um die Teilnahme am Verfahren zu bewerben. Wer Informationen dazu benötigt, kann sich gerne bei uns melden.

Einladung zur Gesprächsrunde „Zukunft im Kunsthandwerk“ im Anschluss an die Mitgliederversammlung in Bremen am 27. September 2025

Im Anschluss an unsere BK-Tagung laden Frauke Alber (AKB), die Werkschule Oldenburg und Silke Lazarević (BAK-SH) zu einem offenen Austausch ein.

Unter dem Titel „Zukunft im Kunsthandwerk“ ist ab ca. 15.30 Uhr eine zweistündige gemeinsame Diskussion geplant, wie Wissen an die nächste Generation weitergegeben werden kann und wie es gelingt, junge Menschen stärker für das Kunsthandwerk zu gewinnen. Dabei sollen insbesondere Themen wie Ausbildung und Mitgliedergewinnung in den Verbänden im Mittelpunkt stehen.

Impulse für die Diskussion geben:

- Nicola Heppner und Martin Mc William: Einblicke in die keramische Arbeit und Fortbildung an der Werkschule Oldenburg sowie Überlegungen, wie sich eine Form der Ausbildung in dieses System integrieren lässt.
- Silke Lazarević: Bericht von zwei Netzwerktreffen in Schleswig-Holstein zum Thema „Transformation der Ausbildung im Kunsthandwerk / Angewandten Kunst – Resiliente Strukturen (er)finden unter sich verändernden Bedingungen“. In diesem breiten Netzwerk ist bereits eine Pilotidee im Bereich Ausbildung entstanden.
- Frauke Alber: Vorstellung einer Idee zu Jungmitgliedschaften in den Verbänden.

Im Anschluss soll in einer offenen Gesprächsrunde mit allen Teilnehmenden diskutiert werden:

- Welche Entwicklungen gibt es in den einzelnen Bundesländern?
- Wie können wir uns stärker vernetzen und voneinander lernen?
- Welche Modelle lassen sich auf andere Gewerke übertragen?

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und laden alle Mitglieder herzlich ein, ihre Erfahrungen, Ideen und Perspektiven einzubringen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie nach der Mitgliederversammlung noch an der Gesprächsrunde teilnehmen möchten bzw. ob Sie ggf. extra für den Austausch nach Bremen kommen werden.

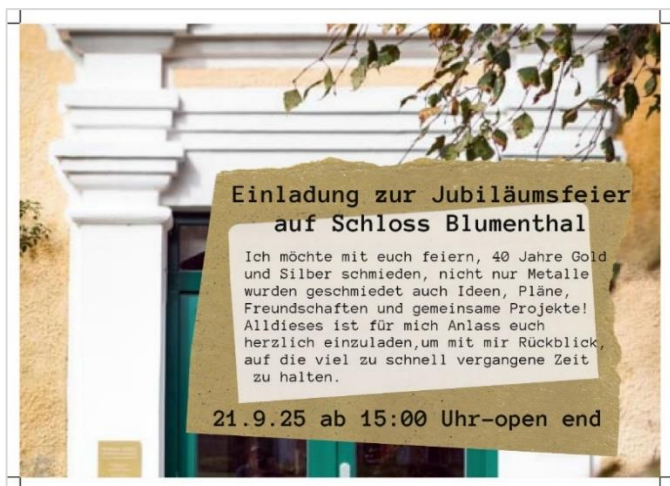
Studie zu den ökonomischen Wirkungen von Museen veröffentlicht

Das Institut für Museumsforschung hat die Studie „Der ökonomische Fußabdruck von Museen. Das sichtbare Kapital. Studie zu den ökonomischen Wirkungen der Museumslandschaft in Deutschland“ vorgelegt. Die repräsentative Studie betrachtet erstmals auf nationaler Ebene die wirtschaftlichen Effekte, die durch die Arbeit von Museen entstehen. Dabei wurden sowohl direkte, indirekte als auch induzierte Wirkungen auf Wertschöpfung, Einkommen, Kaufkraft, Beschäftigung und Rückflüsse an die öffentliche Hand erfasst als auch die Effekte aus den begleitenden Ausgaben der Touristinnen und Touristen, die Museen besuchen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Studie verwiesen, die hier heruntergeladen werden kann: [Der ökonomische Fußabdruck von Museen](#)

Aktuelles von unseren persönlichen Mitgliedern

40 Jahre Jubiläumsfeier auf Schloss Blumenthal

Am **21. September 2025** lädt Monika Vesely zur großen Jubiläumsfeier auf Schloss Blumenthal ein. Im romantischen Ambiente des historischen Deutschherrenordens-Schlusses, mitten im Wittelsbacher Land (nur 60 km von München entfernt), erwartet die Besucher*innen nicht nur ein Tag voller Freude, Begegnungen und Kultur – sondern vor allem das Atelier für zeitgenössischen Schmuck von Monika Vesely. Lassen Sie sich von einzigartigen Schmuckstücken aus Gold, Silber, Glas und Holz inspirieren – überraschend, phantasievoll und mit viel Liebe zum Detail. Ein Fest für alle Sinne zum Mitfeiern! Mehr unter: www.vesely-schmuck.de



designvomdorf.30

Seit 30 Jahren veranstaltet der Bad Zwischenahner Designer, Tischler und Drechsler Hergen Garrelts in wunderschöner Atmosphäre auf seinem Hof, in Werkstatt und Wohnhaus eine Ausstellung mit 8-10 professionellen Kunsthandwerkern. Neben hochwertigen Arbeiten der Kollegen präsentiert die Tischlerei Garrelts Möbel, Küchen und Accessoires in zeitlosem Design und feinsten Oberflächenqualität aus heimischen Hölzern sowie Stahl und Glas.

Am 8. und 9. November 2025 von 10 - 18 Uhr ist die Ausstellung geöffnet. Die Adresse sowie weitere aktuelle Informationen dazu gibt es auf www.garreltsdesign.de oder www.designvomdorf.de



Einzelausstellung „Form in Farbe“ von Dorothee Wenz im Schloss Oldenburg

Bis 14. September 2025, Die Preisträgerin der NEUEN KERAMIK, Dorothee Wenz, erschafft faszinierende Gefäße aus farbigem Ton und Porzellan. Ihr künstlerischer Arbeitsprozess umfasst das Einfärben, Schichten, Bauen, Schleifen und Polieren des Tons. Jeder Schritt geschieht mit äußerster Präzision und Hingabe. Die so entstehenden Gefäße, gebildet wie aus einzelnen Sedimentschichten, scheinen in ihrer Form zu tanzen. Ein besonderes Merkmal ist die Haptik: Durch intensives Schleifen erhalten die Oberflächen eine überraschende Weichheit. www.dorothee-wenz.de
Wo? Schloss Oldenburg, Schlossplatz 1, 26122 Oldenburg, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10-18 Uhr, www.landesmuseum-ol.de



Echt! – Ausschreibung: Ausstellung im Herbst 2025 zum Thema Kommunikation

Vom **9. bis 25. Oktober 2025** findet eine kuratierte Ausstellung zum Thema „Kommunikation durch verschiedene Mittel und Materialien“ statt. Im Fokus steht die Frage, wie Inhalte, Botschaften, Wünsche oder Sehnsüchte über handwerkliche oder gestalterische Mittel vermittelt werden – gerne auch mit überraschenden Medien oder Formaten. Professionell arbeitende Kunsthandwerker*innen und Gestalter*innen sind eingeladen, sich zu beteiligen – auch mit wenigen Arbeiten. Sonderaktionen an den Ausstellungssamstagen (11., 18. und 25. Oktober) sind ausdrücklich willkommen. Bewerbungsunterlagen: 3 aussagekräftige Fotos, kurzer Lebenslauf einzusenden an: Anja Tatli, 37217 Witzenhausen – Ermschwerd, anja.tatli@web.de, www.tatli-design.de
Bewerbungsschluss: 8. September 2025

Offener Aufruf

Sprich über oder durch dein Medium:

09.10.
|
25.10. **Echt!**

Botschaften aus *Glas, Keramik, Textil, Grafik und Schmuck*

in der Goldschmiede Anja Tatli, Ermschwerd
www.tatli-design.de

3 Fotos, Beschreibung der Arbeit
 Gerne auch Poesie und Musik (es gibt 3 Samstage...)

„Die Farben des Feuers und des Lichts“ – Ausstellung mit Nadja Recknagel und Sabine Dächert.

Nadja Recknagel präsentiert **noch bis zum 14. September 2025** Werke, die sich mit der Kraft des Feuers und den vielfältigen Erscheinungen des Lichts auseinandersetzen. Ihre Glas- und Keramikskulpturen entstehen aus der Flamme selbst. Filigrane Netzstrukturen und erdverbundene Formen machen darin höhere und niedere Naturwesen sichtbar. Mehr unter: www.nadjarecknagel.de
 Wo? Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, 61350 Bad Homburg v. d. Höhe,
<https://galerie-artlantis.de/die-farbe-des-feuers-und-des-lichts/>



Volker Henze, Malerei »ZW« in der Galerie Hilde Leiss

Eröffnung der Ausstellung ist am Donnerstag, dem **18. September 2025 um 19 Uhr** und läuft bis **28. Oktober 2025**, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11–18 , Sa 11–16 Uhr

Galerie Hilde Leiss, Großer Burstah 36 – 38, 20457 Hamburg, www.Hilde-Leiss.de, info@hilde-leiss.de



GEFÄSSE AUS METALL – Ausstellung in der Galerie Rosemarie Jäger

Die Galerie Rosemarie Jäger präsentiert zeitgenössische künstlerisch gestaltete Gefäße aus Metall. Mit ihrem außergewöhnlich hohen Maß an handwerklichem Können und wohlüberlegten künstlerischen Aussagen weisen die gezeigten Objekte weit über ihre Funktion als Behältnisse hinaus. Um der Vielfalt der aktuellen Entwicklungen gerecht zu werden, folgt im Frühjahr 2026 eine weitere Ausstellung zum Thema.

Eröffnung der Ausstellung: **Sonntag, 21. September 2025 von 11 bis 15 Uhr**

Die Ausstellung ist bis **12. Oktober 2025** zu sehen, immer Sa/So von 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Mehr unter: www.rosemarie-jaeger.de



Gefäße von Barbara Amstutz

Aktuelles von unseren organisatorischen Mitgliedern, unserem Freundeskreis, der Lotte Hofmann-Gedächtnisstiftung und dem europäischen Dachverband der European Crafts Alliance

Rückblick auf die Generalversammlung der European Crafts Alliance in Oslo vom 1. bis 5. September 2025

Ausgerichtet von Norwegian Crafts fand vor einer Woche in Oslo die diesjährige Generalversammlung unseres europäischen Netzwerkes der European Crafts Alliance statt – es waren spannende Tage, die ganz im Zeichen unseres europäischen Netzwerks standen.

Ein Highlight des Programms war zudem die jährliche ECA Annual Conference 2025 – *Positioning Crafts in the Contemporary Economy*. Sie brachte spannende Perspektiven auf die Rolle des Kunsthandwerks in aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontexten ein und bot zahlreiche Impulse für die eigene Arbeit. Die Konferenz kann unter dem folgenden Link verfolgt werden:

[ECA Annual Conference 2025 | Positioning Crafts in the Contemporary Economy - YouTube](#)

Abgerundet wurde die Versammlung durch ein inspirierendes Kulturprogramm mit Atelierbesuchen, Führungen und gleich zwei Jubiläumsausstellungen von Norske Kunsthåndverkere.



Teilnehmer*innen der diesjährigen Mitgliederversammlung der European Crafts Alliance in Oslo

Regionales Textilerbe in Baden-Württemberg: Retrospektive zur Erinnerung an Lotte Hofmann (1907-1981) vom 28.September 2025 bis 18.Januar 2026

Lotte Hofmann gehörte im 20. Jahrhundert zu den bedeutenden Textilkünstlerinnen Deutschlands. Heute ist ihr Name fast in Vergessenheit geraten. Ganz zu Unrecht, denn sie wurde vielfach ausgezeichnet. Ohne ihr Engagement gäbe es den heutigen Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg nicht, den sie 1947 mitbegründete.

Ihr ist außerdem eine Stiftung zu verdanken, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Textilkunst in Deutschland zu fördern und die wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter dieser Kunstform auszuzeichnen und die in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk angesiedelt ist.

Die Bestände namhafter Museen Deutschlands verweisen auf Lotte Hofmanns wichtige Werke, sind aber wie auch ihre Bühnenvorhänge für die Liederhalle Stuttgart und andere Orte der Öffentlichkeit nicht bekannt. Dies zu ändern ist Ziel der Retrospektive in der Textilsammlung Max Berk, die von der

Baden-Württemberg-Stiftung gefördert und von der Textildesignerin und Kulturakteurin Nanna Aspholm-Flik M.A. und der Museumskuratorin Dr. Kristine Scherer federführend konzipiert wird. Die Exponate stammen überwiegend aus Privatbesitz, der durch intensive Nachforschungen erschlossen wurde. Sie zeichnen das Bild einer fortschrittlichen, emanzipierten Künstlerin und Geschäftsfrau, deren Werk und Leben es wert sind, wieder mehr ins Bewusstsein gerückt zu werden.

Ausstellungsort: Textilsammlung Max Berk, Brahmsstraße 8, 69118 Heidelberg-Ziegelhausen,
Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 13-18 Uhr, Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung,
www.museum.heidelberg.de, kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de



Arbeit von Lotte Hofmann

Projektwerkstatt Kunst Handwerk Design bei der Gartenschau Tal X Handwerkliche Vielfalt in Freudenstadt und Baiersbronn – ein Projekt des Bundes der Kunsthandwerker Baden-Württemberg

Auch 2025 ist der Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg (BdK) Teil der Gartenschau Tal X in Baiersbronn und Freudenstadt. Mit der *Projektwerkstatt Kunst Handwerk Design* verwandelt sich das Gebäude Alte Walke in einen lebendigen Treffpunkt für zeitgenössisches Kunsthandwerk. Hier entstehen Austausch, gemeinsames Arbeiten und inspirierende Impulse.

Bis zum **12. Oktober 2025** präsentieren Kunsthandwerker*innen im Bereich *AquaFlora* ihre Arbeiten. Die Ausstellenden sind nicht nur mit ihren Arbeiten, sondern auch mit ihrer Praxis vor Ort. Eine Woche lang richten sie ihre Werkstatt in der Alten Walke ein, geben Einblick in ihre Techniken und treten direkt in Kontakt mit den Besuchenden. Noch bis **14. September** sind Georg Krautkrämer und Friedrich Rippmann vor Ort anzutreffen, danach geben die den Staffelstab an andere Kunstschaaffende ab.



Tasche „Fischerboot“ von Erich Rippmann

KUNST HANDWERK DESIGN Weihnachtsmesse Karlsruhe

Die diesjährige Weihnachtsmesse findet vom **11. bis 14. Dezember 2025** im Regierungspräsidium am Rondellplatz in Karlsruhe statt und ist eine Veranstaltung des Bundes der Kunsthandwerker e.V. in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe. Öffnungszeiten sind Donnerstag bis Samstag 11 bis 19 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr. Ausstellende sind die Mitglieder des BdK und Gäste, ca. 38 Teilnehmende. Über die Teilnahme entscheidet ein Auswahlgremium, die Zu- oder Absage erfolgt per E-Mail bis Ende April. Ansprechpartnerin ist Frau Beuttler, bdk@kunsthandwerk.de Teilnahmegebühr und Bedingungen: 270 € für BdK-Mitglieder, 370 € für Gäste.

Die auf den Fotos zur Bewerbung gezeigten Arbeiten müssen im Charakter den mitgebrachten Arbeiten entsprechen. Industriell gefertigte Stücke und Handelsware führen zum Ausschluss von der Veranstaltung. Weitere Informationen: www.weihnachtsmesse-karlsruhe.de

Zeughausmesse Berlin

Die Zeughausmesse findet dieses Jahr vom **13. bis 16. November 2025** im Kühlhaus Berlin statt, die Bewerbungsunterlagen sind online und im Menüpunkt *Bewerbung* zu finden unter:

<https://www.zeughausmesse.de/bewerbung/bewerbung-anmeldung>

Ansprechpartnerin: Sigrid Kohn, 030-84 72 49 17, 0172-375 62 27, s-kohn@zeughausmesse.de

Der Bewerbungszeitraum endet am **31. Mai 2025**.

Porträt im Laden des Bayerischen Kunstgewerbevereins: Evelyn Hesselmann

Bis 11. Oktober 2025, mit ihren Arbeiten zum Thema Kapselbrand weiht uns die Keramikünstlerin in die Geheimnisse feuergebrannter Keramik ein.

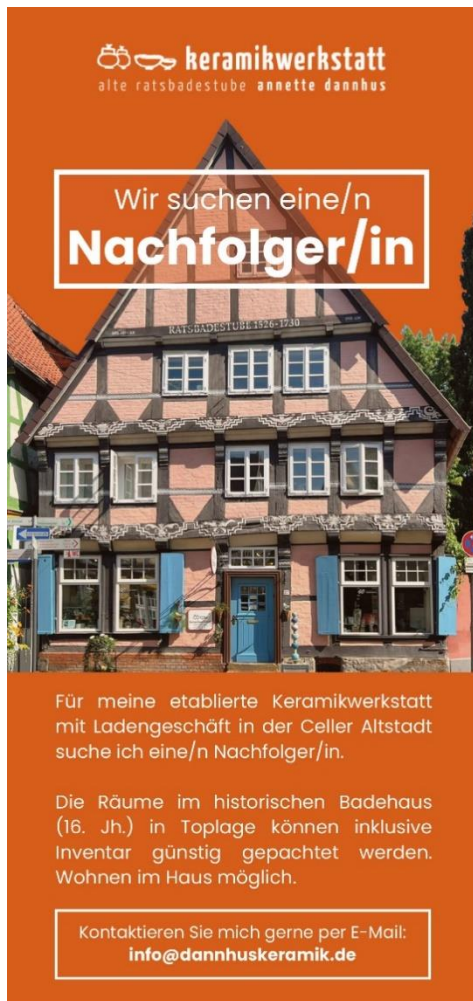
Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistraße 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de, www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de

Japanisches Schmuckdesign im Fokus

Bis 11. Oktober 2025, Die Ausstellung „Icon. Identity x Contemporary Jewelry“ befasst sich mit Schmuck als Ausdruck der eigenen Identität, mit Schmuck, der zum persönlichen Icon wird. Gezeigt werden Arbeiten von Künstler*innen der japanischen Kobe Design University.

Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistraße 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de, www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de

Anzeigen



 **keramikwerkstatt**
alte ratsbadestube annette dannhus

Wir suchen eine/n
Nachfolger/in

Für meine etablierte Keramikwerkstatt mit Ladengeschäft in der Celler Altstadt suche ich eine/n Nachfolger/in.

Die Räume im historischen Badehaus (16. Jh.) in Toplage können inklusive Inventar günstig gepachtet werden. Wohnen im Haus möglich.

Kontaktieren Sie mich gerne per E-Mail:
info@dannhuskeramik.de

Onlineshop mit über 17.000 Artikeln	FISCHER GOLDSCHMIEDEBEDARF.DE	seit 1895 Jetzt anmelden unter goldschmiedebedarf.de
Goldschmiedebedarf · Furnituren · Steine · Perlen		
KARL FISCHER GmbH Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim Tel. 07231/31031 · Fax 310300 · info@fischer-pforzheim.de <i>Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!</i>		

Die gut ausgestattete und seit 40 Jahren eingeführte Keramikwerkstatt von Annette Dannhus bietet sich an, gleich zu starten. Kontakt: info@dannhuskeramik.de

Ausstellungen

Jahresausstellung 2025 - Burg Giebichenstein

12. und 13. Juli 2025, 10-18 Uhr, Eröffnung: 11. Juli 2025, 18 Uhr, Volkspark Halle (Saale), Schleifweg 8a, Werkschau Mode: 11.7.2025, 20 Uhr

[Mehr unter alle Ausstellungen](#)

Ausschreibungen

Loewe Craft Prize 2026

Die neunte Ausgabe des Loewe Foundation Craft Prize, der jährlich vergeben wird, würdigt die Exzellenz, den künstlerischen Wert und die Innovation im modernen Kunsthandwerk. Eine

Expertenjury wählt aus einer Shortlist von 30 Künstlern den Gewinnerbeitrag aus, der mit einem Preisgeld von 50.000 Euro ausgezeichnet wird.

[Mehr unter alle Ausschreibungen](#)

Workshops/Seminare/Informationen

Warum "Pottery Art" immer beliebter wird

Viele junge Menschen beschäftigen sich laut einer aktuellen Studie der Uni Mainz mit kreativen Hobbys. Immer beliebter ist das Bemalen von Keramik.

Akademie für Handwerksdesign - Gut Rosenberg

Handwerk gelernt. Design studieren! An der Akademie für Handwerksdesign werden zwei Studiengänge angeboten

[Mehr unter alle Workshops, Seminare und Informationen](#)

Märkte, Messen und Verkaufsausstellungen

„Mut zum Hut" Schmuck & Mode

12. bis 14. September 2025, Residenz-Schloss, 86633 Neuburg a. d. Donau

[Mehr unter alle Märkte](#)

Service-Angebote des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Website des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Website „Ausbildung im Kunsthandwerk [mehr...](#)

Facebookseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Instagram-Account des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Pinterestseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

YouTube-Kanal des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Fotografie – Workshop für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Kostenfreie oder vergünstigte Museumsbesuche für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Vergünstigte Versicherungsangebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Impressum

**Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.**

Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Redaktion, Satz und Layout: Marianne Kassamba

Fon 069-740231, Fax 069-740233

Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>

Steuer-Nr. 014 224 00339, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2025

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>